

Medieninformation

Jugend forscht 2019: Nachwuchstalente in Lüneburg ausgezeichnet

Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren am 8. Februar erfolgreich in Lüneburg zu Ende gegangen / 16 junge Talente ziehen in die niedersächsischen Landeswettbewerbe weiter

Lüneburg, 8. Februar 2019 – Das waren zwei spannende Tage: Heute ist der diesjährige Jugend forscht / Schüler experimentieren Regionalwettbewerb Nordostniedersachsen erfolgreich an der Leuphana Universität Lüneburg zu Ende gegangen. Knapp 100 Jugendliche hatten insgesamt 63 naturwissenschaftlich-technische Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury vorgestellt. An der Feierstunde nahmen neben den Betreuungslehrern, Eltern und Großeltern auch zahlreiche Vertreter der Hansestadt Lüneburg, des Kreistags, der niedersächsischen Landesschulbehörde sowie Schulleiterinnen und -leiter teil. Der Regionalwettbewerb wird seit vielen Jahren durch das Lüneburger Software-Unternehmen Werum IT Solutions GmbH durchgeführt.

Ob „Mikrobiologische Untersuchung des Pausenbrots“, „Biolumineszenz – Pflanzen leuchten lassen“, „Das Wetter im Windkanal“, „Polarisation im Kino – 3D-Brillen und ihre Eigenschaften“ oder „Verflixt, verdrehter Zauberwürfel?“ – das sind nur einige der insgesamt 11 Projekte, die in ihrem jeweiligen Fachgebiet einen ersten Platz gewonnen haben. Die meisten Siegerarbeiten stammen dabei vom Johanneum Lüneburg (3 Arbeiten) sowie vom Gymnasium am Kattenberge in Buchholz, dem Gymnasium Oedeme und der Halepaghen-Schule in Buxtehude mit je 2 Arbeiten.

„Jugend forscht ermöglicht jungen Menschen sich auch mit Dingen auseinanderzusetzen, die gerade nicht auf dem Stundenplan stehen. Das ist gut und wichtig, denn Forschung und Wissenschaft bedeuten auch immer selbstständiges Denken und Entdecken. Dadurch können wir neue Zusammenhänge finden und im besten Fall sogar Probleme lösen, für unsere Gesellschaft und für die Zukunft“, so Christel John, Bürgermeisterin der Hansestadt

Lüneburg, anlässlich der Feierstunde in der Leuphana Universität Lüneburg. „Ihr, liebe Forscherinnen und Forscher, habt bewiesen, dass ihr drei ganz wichtige Eigenschaften dafür besitzt, nämlich Neugierde, Wissensdrang und Forschergeist. Ihr habt hinterfragt, geforscht, manches Mal vielleicht auch gezweifelt oder einen Rückschlag hingenommen. Diese Erfahrungen werden euch mit Sicherheit auch in Zukunft helfen, in der Schule und auch danach, wenn ihr ins Berufsleben startet.“

Die Regionalsieger ziehen nun in die niedersächsischen Landeswettbewerbe weiter. Diese finden vom 18. bis 20. März 2019 in Clausthal-Zellerfeld (Jugend forscht) bzw. vom 28. bis 30. März 2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) statt. Für die Jugend forscht-Landessieger geht es dann noch eine Runde weiter: Sie treten vom 16. bis 19. Mai 2019 beim großen Bundesfinale in Chemnitz an.

Neben den Jungforschern wurden auch Schulen und Lehrer ausgezeichnet: Je ein Schulpreis geht an das Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld und das Johanneum Lüneburg. Über den „Sonderpreis für engagierte Talentförderer“ freut sich Dr. Brigitte Muntermann, Chemie-, Physik- und Mathematiklehrerin am Gymnasium am Kattenberge in Buchholz.

Downloads

- Übersicht der Preisträger (pdf)
- Wettbewerbsbroschüre (pdf)
- Fotos vom Regionalwettbewerb (jpg)

Über den Regionalwettbewerb Jugend forscht in Lüneburg

Seit 1985 wetteifern Nachwuchsforscher beim Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren in Lüneburg um den Einzug in den weiterführenden Landeswettbewerb. Aus der Taufe gehoben hat den Regionalwettbewerb Dr. Wolfram Juretko von der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg. Seit 2009 wird er durch Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld geleitet. Als Patenunternehmen übernimmt das Lüneburger Softwareunternehmen Werum IT Solutions GmbH die Organisation und Finanzierung des Wettbewerbs. Die Leuphana Universität stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. www.jugend-forscht-lueneburg.de

Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wurde 1965 von Stern-Chefredakteur Henri Nannen ins Leben gerufen. Der Wettbewerb unterteilt sich in die Regional-, Landes- und Bundesebene. Teilnehmer unter 15 Jahren treten in der Kategorie Schüler experimentieren an. www.jugend-forscht.de

Über das Patenunternehmen Werum IT Solutions GmbH

Werum IT Solutions ist das Patenunternehmen für den Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren im nordöstlichen Niedersachsen. In enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wettbewerbsleiterin Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld verantwortet Werum die Organisation und Ausrichtung des jährlichen Wettbewerbs in Lüneburg.

Das gesellschaftliche Engagement des in Lüneburg ansässigen IT-Unternehmens konzentriert sich seit vielen Jahren auf die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in der Region. Neben der Förderung von Jugend forscht steht Werum beispielsweise Schulen beim Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik) mit Rat und Tat zur Seite. Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler beim IHK-Projekt startup@school und laden jedes Jahr zum Zukunftstag interessierte Mädchen und Jungen zu uns ein.

Werum IT Solutions ist der führende Anbieter für Software zur Produktionssteuerung in der Pharmaindustrie. Wir realisieren IT-Lösungen für über die Hälfte der Top 30-Pharma- und Biotechunternehmen rund um den Globus. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, Medikamente schnell und in gesicherter Qualität herzustellen. Werum ist Teil von Medipak Systems, dem Geschäftsfeld Pharma-Systeme des internationalen Technologiekonzerns Körber.

Kontakt:

Dr. Andrea Schroedter, Wettbewerbsleiterin
Gymnasium Hittfeld
Tel. 04105 / 55 68 44
schroedter@gymnasium-hittfeld.de

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter & Pressekontakt
Werum IT Solutions GmbH
Wulf-Werum-Str. 3
21337 Lüneburg
Tel. 04131 8900-689
Fax 04131 8900-20
dirk.ebbecke@werum.com